

# Kimbaland: Tierischer Weltrekordversuch



Im Kimbaland bei Alzey, mit 42000 qm Fläche Deutschlands größte Hundeschule, wurden am Sonntag acht Stunden lang auf einer Bühne Hunde fotografiert, begleitet von Schnupperkursen in Hundeerziehung und Agility. Ein Weltrekordversuch im Hundefotografieren, durchgeführt von dem Tierfotografen Günther Kessen. Die Werbetrommel wurde gerührt. Plakate hingen aus bis nach Frankfurt. Entsprechend groß war auch das Medieninteresse vor und während des Ereignisses. Tier TV, Südwestfunk und die Zeitungen berichteten darüber.

Mindestens 600 Hundeaufnahmen sollten geschossen werden, rein rechnerisch ein Kinderspiel, zählt doch Kimbaland über 2000 Mitglieder. Doch wurde die Rechnung ohne den Hund gemacht. Bis zum Abend waren es etwa 300 Tiere, die sich hatten ablichten lassen. Viele, aber nicht genug.

Dennoch war Günther Kessen nicht unzufrieden, denn ein Rekord wurde erreicht: In 88 Minuten wurden 100 Hundeaufnahmen gemacht, eine Zahl, die es bisher auch noch nicht gegeben hat.

Zufrieden war man auch von der Veranstalterseite her mit dem Tag, so Stefan Mikulla vom Pet-Shop Alzey. Der Informations- und Verkaufsstand auf der Messe „Rund um den Hund“ war mit schätzungsweise 500 Besuchern gut frequentiert, ein Erfolg, zu dem auch das gute Wetter beigetragen hatte.